

Wein am 27/IX. 76.

Hochverehrtester Herr:

Au mir ist es, meinen Dank, — zwar herzlichsten Dank für die übersandten allerliebsten Dichtungen auszusprechen.

Welch Geist & Gemüth in diesen herrlichen Reimen — Dichtern!  
Nochmals vielen Dank hierfür!

Was die Sache einer Gesandgabe betrifft so bitte ich hierzu:  
keine nicht zu erwähnen! die es freundliche Aufz. in Entge,  
genannte meine bescheidenen <sup>ist das eine große Genugthuung</sup> Leistungen — hätte daher den  
Ausschluss der christlichen Nächstenliebe & Nächstenliebe darüber  
zu breiten; mich und meine Frau würde es sehr erfreuen,  
Sich recht gern mich in unserm bescheidenen kleinen  
Tauschen vollkommen zu helfen! hoffentlich recht bald!

Insbes. Badensis habe ich schon etwas gearbeitet  
— einiges vorbereitet, da ich zufällig mehr an  
Kleinigkeiten zu finden so glücklich war, ich hoffe  
noch mehr aufzubringen zu können; da es mir aber



1

beder an Zeit & Mühe gebracht, so kann ich mir  
mir mit dem Aufhören v. bildlichen Darstellungen &  
Zeichnungen überhaupt befassen, & nicht auch mir mit  
gerne möchte archivalische Forschungen unternemen, &  
muss solche gewissermaßen schließlich Händen überlassen.

Apropos! wie steht es mit der Chronik v. Baden. ! ?  
Dieses Unternehmen sollte in keiner Weise fallen gelassen  
werden, & ich hoffe & vertraue in deine Begehrung Alles Gute  
& Gediegen v. Jhrer literar. Gewandtheit & Erfahrung, sowie aner-  
kannter Gelertheit, das diese Werk (für welches ich schwärme!)  
wirklich zu Stande & z. gediegen zu Stande kommen werde!  
& durch keinerlei Umstände verhindert werde!

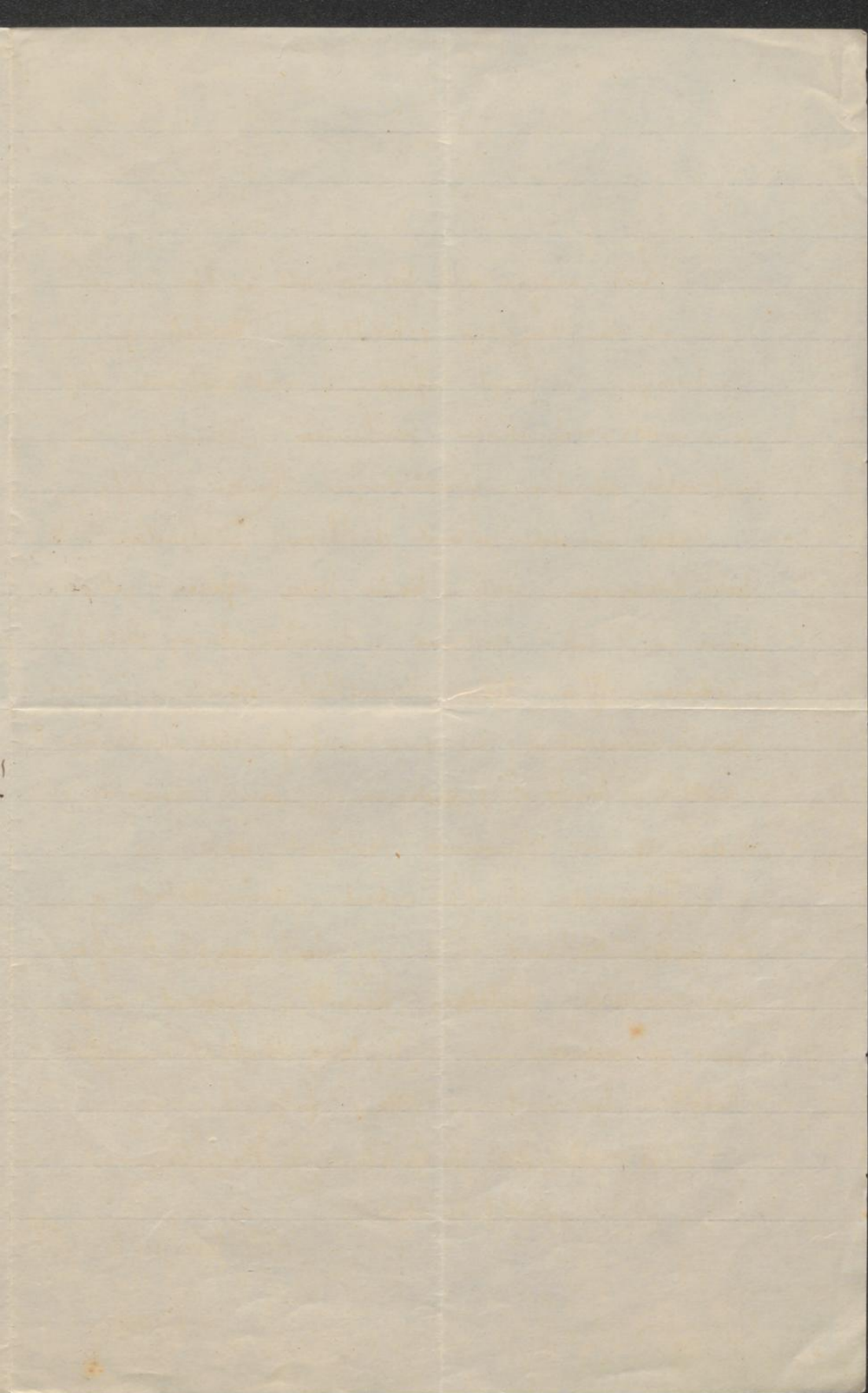
Ich nehme den möglichsten Anteil an dieser Vorheit, & wenn  
ich in diese Richtung mit meinen schwachen Kräften  
irgendwie etwas beitragen könnte, bitte ich auf  
mich zu rechnen. — (Weizelsberg Skizzen ist ein vollstän-  
dige Arbeit & schon mehrere Blätter fertig.)

Mit vorzüglicher Vorachtung & Hochachtung

Euer Wolegehorner

Stets bereitwillig & gütlich  
E. Hüttner





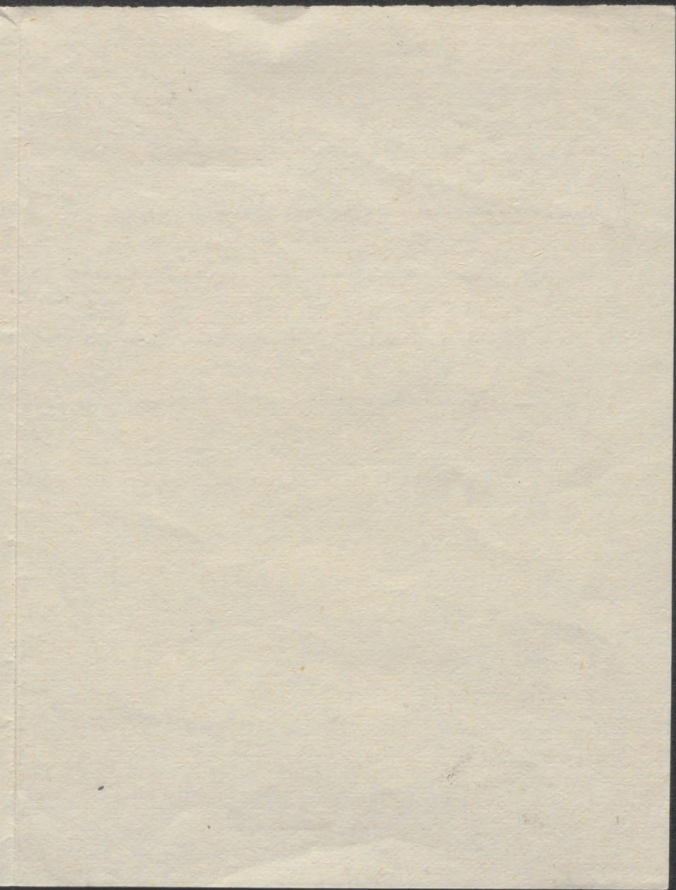
Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is extremely faint and illegible due to fading and the texture of the paper. It appears to be a continuous paragraph of text.



300 J. A. 119.073 Kobednik







Da die Zeichnung auf der Platte  
positiv ist, so erscheint der  
Abdruck sowohl in Hinsicht auf  
den heraldischen Character, als auch  
auf die Schrift umgekehrt (negativ)